

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Agrartechnologie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht zum 01.09.2022 befristet bis zum 31.05.2023

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

in Teilzeit mit 65 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit (aktuell 25,35 Std./wchtl.) zum Thema ‚Modellierung reaktiver-N-Spezies in Getreidefruchtfolgen‘.

Ziel der Arbeit ist die wissenschaftliche Auswertung und Publikation von Versuchsdaten in extern begutachteten internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften (peer reviewed). Die Publikationen können für die eigene wissenschaftliche Qualifikation Verwendung finden. Die Ausschreibung richtet sich daher an Bewerberinnen und Bewerber, die neben dem Arbeitsverhältnis die eigene wissenschaftliche Weiterbildung, insbesondere die Promotion, anstreben. Das Thünen-Institut für Agrartechnologie kooperiert in diesem Zusammenhang mit diversen Universitäten. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Aufgaben:

- Evaluierung von Expert-N anhand gemessener gasförmiger N-Emissionen für ausgewählte Regionen und Getreidefruchtfolgen
- Untersuchung der natürlichen Variabilität von N-Emissionen bei mineralischer und organischer N-Düngung auf Ebene von Boden-Klima-Räumen mit Expert-N
- Vergleich verschiedener N-Modelle für landwirtschaftliche Systeme mit unterschiedlicher räumlicher Auflösung
- Ableitung eines Modells für N-Emissionsfaktoren in landwirtschaftlichen Systemen zur Verwendung in regionalisierten Ökobilanzen für typische Ackerfruchtfolgen
- Publikation der Ergebnisse in Peer revieweden Fachzeitschriften

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (M.Sc./Univ.-Diplom) im Bereich Geoökologie, Umwelt- oder Agrarwissenschaften
- Gute Kenntnisse mit Expert-N, GIS sowie Microsoft Access

Persönliche Anforderungen:

- Freude an der Forschungsarbeit in einem interdisziplinären Umfeld
- Zielorientierter Arbeitsstil und selbstständige Arbeitsweise
- Ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches Team aus verschiedenen Forschungsinstituten mit regem interdisziplinärem Austausch und Nähe zu aktuellen praxis- und politikrelevanten Fragestellungen. Weil uns Ihre fachliche und persönliche Entwicklung wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Heinz Stichnothe (E-Mail: heinz.stichnothe@thuenen.de; Tel. 0531/596-4163)

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum **27.07.2022** mit den üblichen Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument unter dem Kennwort **2022-195-AT** zu richten an

at-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Agrartechnologie
Prof. Dr. Christina Umstätter
Bundesallee 47
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/daten